

Audio Transkript zu Anmerkungen aus dem Auditorium

Planstatt Senner, Überlingen, Haack und Höpfner Architekten, München

F1: Der Turm – abgesehen von der schönen Aussicht – was hat denn der noch für eine Zweckmäßigkeit?

A1: Unten im Turm ist die Tiefgarageneinfahrt und die Erschließung für das Gebäude insgesamt. Dann ist im ersten Stock quasi auf der Höhe des Daches, da befindet sich ein kleines Café beispielsweise, dann könnten dort, je nach der Geschossigkeit des Turms könnten dort Wohnungen sein und dann wäre noch eine Gastronomie mit Dachterrasse - abhängig von der Zulässigkeit der Höhe.

F2: Der erste Vorschlag war 10 Meter hoch, der zweite 7 Meter und wie hoch ist dieses Dach?

A2: Das Dach hat ca. 5 Meter. Das heißt, das ist auch die Höhe der Bäume. So verlängert sich das Dach auch visuell. Die 5 Meter sind deshalb wichtig, man nimmt dann noch die Raumkante dieser 8... Gebäude wahr.

F3: Wie kommt da eine ältere Frau mit Rollator auf das Dach, wenn es da nur eine Treppe gibt?

A3: Wir haben einen Aufzug, der aus der Tiefgarage in das Gastronomiegebäude bis auf das Dach geführt wird, und man kann von der Pucher Straße über ein Rampe direkt auf das Dach kommen und genau so über das Tiefgaragenrampendach. Da wird der Platz quasi über das Dach nach oben verlängert.
